

# Gestern Besucher, heute Angestellter

Vierte Jobmedi im Ruhr-Congress beleuchtet Wege im Gesundheits- und Sozialwesen

**MITTE.** Im letzten Jahr suchte sie auf der Jobmedi nach einem Unternehmen, in dem sie ihre Bachelor-Arbeit schreiben kann. Heute steht Ann-Kathrin Deyer selbst auf der Messe für Gesundheit und Soziales und berät Interessierte über die Tätigkeiten ihres Unternehmens.

Seit gestern Morgen informieren 76 Aussteller im Ruhr-Congress über Möglichkeiten, die in den Bereichen Gesundheit und Soziales geboten werden. Darunter Klinikverbände und Schulen. Aber auch Personaldienstleister wie Ruhrmed – das Unternehmen, für das Deyer heute arbeitet. „Kontakte zu knüpfen, ist auf Messen viel einfacher, als zum Beispiel über das Internet“, weiß José Rodrigues Freitas, Geschäftsführer von JF Messekozept.

## Fachkräftemangel

Daher bietet er in diesem Jahr bereits zum vierten Mal in Bochum die Möglichkeit für Schüler, ausgebildete Fachkräfte und Studenten, Lust auf eine Zukunft im Gesundheits- und Sozialwesen zu be-



Aus Messegesprächen können Jobs entstehen. FOTO LANGNER

kommen. Das Konzept ist zukunftsträchtig, denn bereits heute fehlen in diesen Bereichen unzählige Fachkräfte. Dass sie aber auch in den nächsten Jahren gebraucht werden, steht außer Frage. Der Bedarf besteht auf beiden Seiten: „Einerseits gibt es viele Schüler, die nach Perspektiven suchen und Fachkräfte, die sich umorientieren wollen oder müssen. Aber auch, die

Zahl der Aussteller, ist in jedem Jahr steigend“, so Freitas. Das bestätigt auch Gabri-

ele Weitman, Geschäftsführerin der Ruhrmed. Als sie im letzten Jahr auf Ann-Kathrin Deyer traf, wusste sie sofort, dass das passen könnte. „In der Woche danach war ich direkt beim Vorstellungsgespräch“, erzählt Deyer.

## Kontakte knüpfen

„Hat man schon einmal persönlichen Kontakt geknüpft, fallen Bewerbungsgespräche häufig leichter und sind dadurch erfolgreicher“, so Freitas. Und in Kontakt zu treten ist auf der Jobmedi einfach: Neben Kugelschreibern gibt es an einem Stand auch einen Schokobrunnen, der Besucher anlockt. Auch Tests zur Selbsteinschätzung bieten an einigen Ständen die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen. *sila*

---

## Die Messe im Überblick

**Die Jobmedi** ist heute noch bis 16 Uhr für alle Interessierten geöffnet.

**Der Eintritt** zur Messe sowie zu den Vorträgen ist frei.

**Acht Vorträge** sind für den heutigen Tag geplant. Besprochen werden unter anderem Themen rund um Karriereplanung, Diakonie und Intensivpflege.